

Digitales Landleben

René Schmidt

Die Verwaltung der Gemeinde Kropp und das Amt Kropp-Stapelholm in Schleswig-Holstein setzen auf umfassende Digitalisierung. Ein Dokumenten-Management-System (DMS) und vollintegrierte Portale gewährleisten dabei ein Maximum an Effizienz.

Die schleswig-holsteinische Kommune Kropp stellt auf IT-basierte Prozesse um. Bereits seit dem Jahr 2003 ist dort das Dokumenten-Management-System (DMS) regisafe von Anbieter comundus regisafe im Einsatz und wird kontinuierlich erweitert. Neu zu beschaffende Module werden bedarfsgerecht und mit Augenmaß gewählt. Alle digitalen Lösungen sind wie selbstverständlich in die administrativen Abläufe eingebunden. Damit wird ein Digitalisierungsmodell praktiziert, das sich auch für andere ländliche Kommunen eignet.

14 Gemeinden mit rund 17.000 Einwohnern verwaltet die Gemeinde Kropp für das Amt Kropp-Stapelholm, Tendenz steigend. Im Zuge des Wachstums wurde die Infrastruktur deutlich verbessert, etwa durch mehr Kitas, die Modernisierung der Schulen oder eine neue Sportstätte. Das bringt auch einen erhöhten Verwaltungsaufwand mit sich, etwa bei der Stellenbesetzung. Für diese Aufgaben ist die Gemeinde digital gut aufgestellt. Einen offiziellen Digitalisierungsmanager gibt es vor Ort nicht. Stattdessen bündelt ein Kern-Team die Experti-

se aus den einzelnen Fachbereichen, klärt und bewertet IT- und Anwenderbedarfe und lässt diese fortlaufend in den Digitalisierungsprozess



Rathaus der schleswig-holsteinischen Gemeinde Kropp.

einfließen. Mit dieser Herangehensweise ist es gelungen, radikale Veränderungsschübe zu vermeiden und etwaige Vorbehalte gegenüber der digitalen Verwaltung gar nicht erst aufkommen zu lassen. Ein persönliches Momentum gewinnt die Digitalisierung durch Power User, die ihre Erfahrungen gern weitergeben. „Ich kenne unser DMS regisafe von der Pike auf. So kann ich schnelle Lösungen finden und meinen Kollegen weiterhelfen“, erläutert etwa Bianka Bolte-Lipinski, Fachbereich Zentrale Dienste und zuständig für den Sitzungsdienst.

Bei den Mitarbeitenden trifft die digitale Verwaltung auf breite Zustimmung und so sind sämtliche

Prozesse – auch aktuelle Anforderungen wie die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) oder neue Herausforderungen durch

Corona – nahtlos in den Verwaltungsablauf integriert. Dank der praxisgerechten Funktionen des Programms können häufig wiederkehrende Arbeitsschritte schnell und effizient ausgeführt werden. Das Spektrum der eingesetzten DMS-Komponenten ist dabei breit aufgestellt und orientiert sich an den anfallenden Aufgaben der Ver-

waltung. So sind beispielsweise eine zentrale Adressverwaltung, Vertragsmanagement, Sitzungsdienst und Fachverfahren zur Stellenbesetzung im Einsatz – und dies auch uneingeschränkt im Homeoffice. Eine zugehörige App stellt sicher, dass Mitarbeitende auch von unterwegs aus weitreichenden Zugriff auf das DMS haben.

Digitale Prozesse werden in Kropp aber nur dann eingeführt, wenn sie für die konkreten kommunalen Belange im Amt sinnvoll sind. Die direkt ans DMS angeschlossenen Portalösungen – Ratsinformationssystem (RIS) und Stellenbesetzungsportal – sind hierfür gelungene Beispiele. So konnte durch die Ein-

führung des RIS eine enorme Kostenersparnis, zum Beispiel beim Porto und bei den Druckkosten, erzielt werden. Bei über 125 Gremien, 500 Sitzungen pro Jahr und circa 200 Gremienmitgliedern, die früher per Post informiert werden mussten, ist das kein Wunder. Das Team des Sitzungsdiensts um Bianka Bolte-Lipinski freut sich zudem über eine deutliche Zeitersparnis bei der Ausfertigung der Sitzungsunterlagen. Die Gremienmitglieder profitieren davon, dass alle Unterlagen online bereitstehen und das Ratsinformationssystem einen regen Austausch direkt im Portal ermöglicht. Zugleich zahlt das Portal durch rasch verfügbare Inhalte, kurze Reaktionszeiten und transparente, leicht zugängliche Informationen über das politische Geschehen auf den Kontakt mit der Bürgerschaft ein.

Mit dem Stellenbesetzungsportal etablierte die Kommune ein leistungsfähiges Werkzeug für Stellenausschreibungen. Beim mehrstufigen Ausschreibungs- und Bewerbungsprozess zeigt die Lösung ihr Potenzial. Nicht mehr in Papier-

form, sondern vollständig digital gehen die Bewerbungsunterlagen ein und stehen direkt im Fachverfahren zur Verfügung. Vordefinierte Workflows und Vorlagen unterstützen in der Bewerberkommunikation, automatisierte Bewerberübersichten bei der Auswahl. Bei circa 60 Stellenausschreibungen pro Jahr bedeutet das erheblich weniger Arbeitsaufwand – und deutlich mehr Übersichtlichkeit im Auswahlprozess. Ist der oder die geeignetste Kandidatin gefunden, ist die digitale Personalakte im DMS bereits von Anfang an mit den wichtigsten Daten befüllt.

DMS plus aufgabenorientierte Portallösungen: Auf diesen Säulen ruht, kurz zusammengefasst, das aktuelle Digitalisierungsmodell der Gemeinde. Schon heute ist Kropp in puncto Digitalisierung damit so manchen Kommunen vergleichbarer Größenordnung und Struktur um Jahre voraus. Digitalisierung wird in Kropp aber als kontinuierliches Change Management verstanden. Explizit formulierte Wunschvorstellung ist es, das DMS als zentrales Element für

die OZG-Anforderungen zu etablieren und auch noch den letzten Papierprozess umzustellen. Ideelle und tatkräftige Unterstützung bei diesen Plänen leistet Bürgermeister Stefan Ploog – eine wichtige Voraussetzung für die digitale Transformation.

Ist das typische Landleben also bald von gestern, weil die Digitalisierung alles ändert? In Kropp geht man vom Gegenteil aus. Die grundlegende Absicht ist vielmehr, die Dorfgemeinschaft in Zeiten des Wandels durch die Vorzüge der Digitalisierung zu stärken. Seitens Politik und Verwaltung will Kropp die Tür öffnen für mehr Transparenz, bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe. Mit ihrer größeren Reichweite und Online-Verfügbarkeit sind Portale wie Ratsinformationssystem und Stellenbesetzung Online dabei unverzichtbare Instrumente, um ländliche Strukturen zu bewahren und gleichzeitig bestmöglich erreichbar zu sein.

René Schmidt ist Team-Leiter EDV im Fachbereich Zentrale Dienste der Gemeinde Kropp.